FRIEDRICH-PAULSEN-SCHULE

Gymnasium des Schulverbandes
Südtondern

Info-Blätter Oberstufe

Der Oberstufenunterricht erfolgt an der FPS in Kursen, die man auf einer Art Menükarte frei wählt. Der Profilkurs wird die Funktion der Klasse übernehmen und einen Identifikationskern bilden.
Bei der Wahl muss man einige Bedingungen erfüllen, die im Folgenden erklärt werden.
Die Oberstufenverordnung unterscheidet zwischen Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA, fünfstündig) und grundlegendem Anforderungsniveau (gA, zwei- oder dreistündig). Das zu wählende Profilfach ist in 12 und 13 auf jeden Fall fünfstündig (eA).

Profil	Profilfach
MINT	**Physik**

Es lohnt sich, Physik als Profilfach zu wählen, weil **Physik** die Antworten auf alle wichtigen Zukunftsfragen, wie Mobilität oder Klimaentwicklung, liefert und so die weitere technologische Entwicklung ermöglicht!
Praktische Experimente sind nicht nur eine angenehme Abwechslung im Schulalltag, sondern bilden auch die Grundlage für unseren Unterricht. Wir gehen der Sache auf den Grund, indem wir nicht nur genau **beobachten**, sondern exakt **messen** und somit **Zusammenhänge** zwischen den Messwerten aufdecken, **Modelle** entwickeln und **Vorhersagen** treffen.

Wenn dich eine der folgenden Fragen interessiert, bist du im Physikprofil goldrichtig:
Woher weiß das Handy unsere Position? Wie wiegt man denn ein Elektron?
Was ist Licht eigentlich wirklich?

"Das Wichtigste ist, dass man nicht aufhört zu fragen." (Albert Einstein)

Zusätzlich zum **Profilfach** Physik hast du drei Kernfächer. Dazu gehören auf jeden Fall Deutsch und Mathematik. Außerdem wählst du eine Fremdsprache als Kernfach. Das könnte an der FPS Dänisch, Englisch, Französisch oder Latein sein.

Alle drei **Kernfächer** hast du zunächst dreistündig. Nach dem ersten Halbjahr in Klasse 11 (E.1) musst du entscheiden, welche der drei Fächer du in der Qualifikationsphase (Q.1 und Q.2) „nur“ dreistündig und welches du fünfstündig haben möchtest. Damit legst du ein weiteres Prüfungsfach neben dem Profilfach fest. Die Abiturprüfung muss in den fünfstündigen Fächern geschrieben werden. Demnach sind drei Modelle möglich:

Modell 1

Aufgabenfelder[1]	Aufgabenfeld 1	Aufgabenfeld 2	Aufgabenfeld 3
Profilfach			Physik
eA Kernfach	Deutsch		

[1] Aufgabenfeld 1 (Sprachen und Ästhetik/DSP,Ku,Mu), 2 (Gesellschaftswissenschaften/Ge,Geo,Rev,Phi,WiPo), 3 (MINT/Bio,Che,Inf,Phy), Sport ist keinem Feld zugeordnet

Modell 2

	Aufgabenfeld 1	Aufgabenfeld 2	Aufgabenfeld 3
Profilfach			Physik
eA Kernfach	Fremdsprache		

Modell 3

	Aufgabenfeld 1	Aufgabenfeld 2	Aufgabenfeld 3
Profilfach			Physik
eA Kernfach			Mathematik

Drei Bedingungen musst du für die Abiturprüfung noch erfüllen:

- alle Aufgabenfelder müssen „abgedeckt“ sein
- du musst mindestens eine **mündliche Prüfung** ablegen
- du musst deine Prüfungsfächer durchgehend belegt haben

Die dritte schriftliche Prüfung muss eines der beiden Kernfächer auf grundlegendem Niveau sein. Die vierte und evtl. fünfte Prüfung issindt mündlich.

Jetzt gibt es noch einige Pflichten, die du beim Wählen der Unterrichtsfächer beachten musst. Das kann man am besten an der beigefügten Stundentafel ablesen.

MINT-Profil	Einführungsphase	Qualifikationsphase	
Profilfach Physik	3	5	5
Kernfächer (D, Ma, Fsp)	3+3+3=9	5+3+3=11	5+3+3=11
Bio, Ch, Inf	3	3	3
weitere Fsp	3		
Geschichte	2	2	2
Geographie	2	2	2
Wirtschaft/Politik	2		
Rel oder Phil	2	2	2
Ku, Mu, DSp	2	2	2
Sport	2	2	2
Profilseminar		3	
BO-Seminar	1		
Flexible Ressource	0		
Stunden pro Woche	31	32	29
Anzahl einbringbarer Halbjahresleistungen		11 11	10 10

Neu ist das **Profilseminar** „*Naturwissenschaftliche Forschung*“ in 12 (Q 1.1 und Q 1.2). In diesem Seminar werden wir wissenschafts- und projektorientiert arbeiten, egal ob Biologie, Chemie oder Physik Profilfach sind. Wir werden in Einzel- oder Gruppenarbeit (max. 3 Personen) Forschungsvorhaben aus dem **gesamten MINT-Bereich** nach eigenen Interessensschwerpunkten und Fragestellungen selbstständig entwickeln, praktisch durchführen, auswerten und präsentieren. Die Dokumentation und Präsentation ist Schwerpunkt der Bewertung. Ihr habt die Möglichkeit mit diesen Projekten bei Wettbewerben, wie z.B. *Jugend forscht,* teilzunehmen. Zudem besteht die Möglichkeit auf Exkursionen noch außer Haus Erfahrungen und Erkenntnisse zu sammeln.
Dies soll ermöglichen, dass ihr als SchülerInnen Erfahrungen im naturwissenschaftlichen Denken und Arbeiten in einer langfristig angelegten Projektarbeit sammelt. Gleichzeitig erwerbt ihr Kompetenzen in der Selbstorganisation und erhaltet Einblicke in wissenschaftliche Forschung.

Die Abiturnote setzt sich zu rund 66,7% aus den Vornoten zusammen, die du in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase (Q 1.1 bis Q 2.2) bekommen hast. Allerdings musst du nicht alle Fächer, die du belegen musst, auch einbringen. Einige Noten kannst du „wegdrücken“. Was du auf jeden Fall einbringen musst, sind:

- 4 Halbjahresnoten aus dem Profilfach, aus allen drei Kernfächern, aus jedem mündlichen Prüfungsfach, aus einer Naturwissenschaft und aus Geschichte
- 2 Halbjahresnoten Geographie ODER WiPo
- 2 Halbjahrenoten Religion ODER Philosophie
- 1 Halbjahrenote DSP ODER Kunst ODER Musik
- 1 Halbjahresnote Profilseminar

Die fehlenden 33,3% werden durch deine Leistungen in den Abiturprüfungen ergänzt.

Wenn du noch Fragen zum Profilfach hast, kannst du dich an die Fachlehrkräfte Physik wenden.

Wenn du allgemeine Fragen zur Oberstufe hast, wendest du dich an Herrn Gehrmann (gm) oder Frau Frank (fk) per E-Mail oder im Oberstufenbüro.